

Auf der Suche nach der Identität der Schweiz

Am 16. September findet im Stadttheater Olten die 3. Bettagskonferenz der EVP Schweiz statt. Die Veranstaltung unter dem Titel „Identität der Schweiz. Grundwerte, Leitkultur, Zukunftsvisionen.“ will dazu beitragen, dass die Schweiz ihren Platz in der Welt findet.

Die diesjährige Bettagskonferenz der Evangelischen Volkspartei der Schweiz beginnt am Samstag, den 16. September 2006 um 9.15 Uhr im Stadttheater Olten und beschäftigt sich mit der Identität der Schweiz. Was ist das überhaupt, die Schweiz? Wie gehen wir mit unserer Geschichte um? Welche Werte gehen verloren, welche werden hochgehalten? Welche Kulturen erachten wir als massgeblich? Und was ist die Aufgabe der Schweiz in der Welt? Diese Fragen gilt es zu klären, wollen wir Schweizerinnen und Schweizer eine Vision entwickeln von der Zukunft unseres Landes.

Namhafte Referentinnen und Referenten ermöglichen eine Annäherung an das Thema aus verschiedenen Perspektiven:

- Daniel Regli, Historiker, PR-Agent, Buchautor:
Verrat am Erbe der Väter? – Die Schweiz in Geschichte und Gegenwart
- Hanspeter Nüesch, lic. oec. HSG, Leiter von Campus für Christus Schweiz:
Auftrag und Berufung der Schweiz
- Werner de Schepper, Theologe, Chefredaktor BLICK:
Die Schweiz zwischen Bruder Klaus und Europa – Gedanken zur Schweiz der Schweizer
- Prof. Dr. Martin Hauser, Direktor des Departements UNESCO-Lehrstuhl an der Uni Bukarest:
Grundlagen und Suche nach schweizerischer Identität im europäischen Kontext
- Chaorong (Candy) Tang, Dozentin für interkulturelle Kommunikation:
Aussenwahrnehmung der Schweizer Identität
- Dr. Walter Dürr, Theologe, Leiter der Landeskirchlichen Gemeinschaft JAHU in Biel:
Christ sein in einer postchristlichen Gesellschaft
- Marianne Streiff-Feller, Lehrerin, Grossrätin EVP, Gemeinderätin:
Folgerungen für die politische Arbeit auf christlicher Grundlage

Abschliessend werden sich die Referentinnen und Referenten in einer Paneldiskussion unter der Leitung von Christian Salzmann, Moderator und Redaktor von LifeChannel, den Fragen des Publikums stellen.

Als historisch gewachsene Institution trugen die eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettage bereits im 17. Jahrhundert dazu bei, gesellschaftliche wie politische Gräben zu überbrücken. Zum einen will die EVP Schweiz diese Tradition neu beleben, zum andern allen Interessierten die Möglichkeit bieten, sich vertieft mit der Identität der Schweiz auseinanderzusetzen.

Zürich, den 30. August 2006/nh

Für weitere Informationen:

www.evpev.ch/bettagskonferenz

Joel Blunier, Generalsekretär EVP Schweiz: 076 379 76 79

Niklaus Hari, Kommunikationsverantwortlicher EVP Schweiz: 079 202 72 27
